

Faxantwort an 0541|9633-990**Anmeldung: »Entlackung«**

Kontaktdaten (bitte ausfüllen):

Name

Vorname

Firma

Anschrift

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis

spätestens 25. Mai 2009

zurück an Nina Weichselfelder, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990.

Unter der E-Mail-Adresse n.weichselfelder@dbu.de stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50,- € ist nach Erhalt unserer Rechnung vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurück erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.

**Tagungsort**

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Entlackung« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise incl. Frühstück; Ausnahme Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 16,-/P):

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper Torwall,
49076 Osnabrück, Tel. 0541/6096-604 ab 90,- €/EZ;

Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541|3491-0 94,- €/DZ als EZ;

Dom-Hotel, Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541|35835-0 69,- €/EZ;

Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück,
Telefon 0541|91307-0 55,- €/EZ.

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung:

Per Telefax an 0541|9633-990 oder
E-Mail an Nina Weichselfelder (n.weichselfelder@dbu.de)

Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. In den Teilnehmerbeiträgen sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 18,- € und ein Betrag von 32,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke enthalten, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird. Weiterhin erhalten Sie als Tagungsunterlage das Tagungsbuch.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Rechnung mit der Bankverbindung.

Anmeldeschluss: 25. Mai 2009**Neue Wege in der Entlackung von Betriebsmitteln**

Plasmabeschichtung ermöglicht umweltfreundliche und kostensparende Entlackung



Neue Wege in der Entlackung von Betriebsmitteln

Ein erheblicher Anteil der in Deutschland jährlich rund 500.000 t verarbeiteten Industrielacke schlägt sich als Overspray an Oberflächen innerhalb der Lackierkabinen (Seitenwände, Gitterroste und Gehänge) nieder. Diese Teile werden in regelmäßigen Abständen ausgebaut und zur Entlackung zu Dienstleistungsbetrieben gefahren. Heute erfolgt die Reinigung der Teile überwiegend durch thermische oder chemische Entlackung unter hohem Ressourceneinsatz.

Die Hugo Claus GmbH & Co KG, Leonberg, hat in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IFAM, Bremen, ein neues Kombinationsverfahren entwickelt, das eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Entlackung vor Ort in den Lackierereien oder als externe Dienstleistung ermöglicht. Das Konzept beruht auf der Kombination einer mittels Plasmaverfahren auf den Komponenten der Lackieranlagen aufgetragenen PermaCLEAN^{PLAS}-Antihafbeschichtung und der Entlackung durch Wasserstrahlanlagen im mittleren Druckbereich bis 500 bar mit geschlossenem Wasserkreislauf.

Donnerstag, 4. Juni 2009

9:30–10:00 Uhr Empfang der Teilnehmer,
Begrüßungskaffee

10:00–10:15 Uhr Begrüßung
Dr. Michael Schwake,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt,
Osnabrück

Moderation: **Marko Schmidt**,
Vincentz Network GmbH & Co. KG,
Hannover

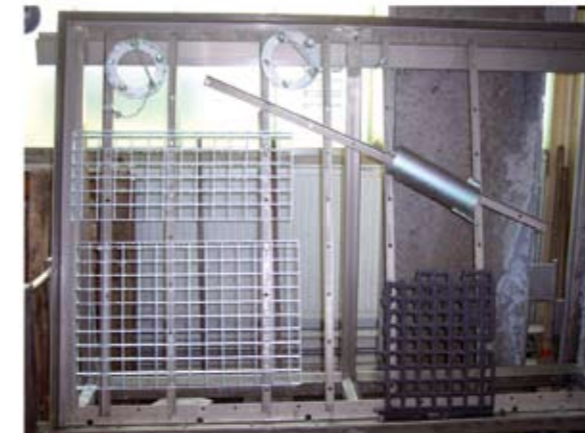
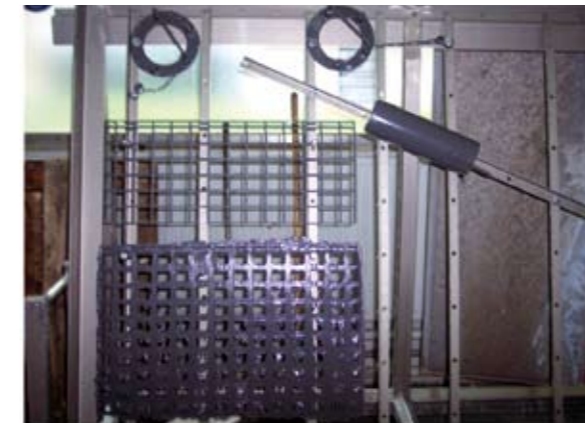
10:15–10:45 Uhr **Antihafbeschichtung von
Betriebsmitteln**
Dr. Matthias Ott
Fraunhofer IFAM,
Bremen

10:50–11:20 Uhr **WHD-Entlackungstechnik für
beschichtete Betriebsmittel**
Dipl.-Ing.(FH) Walter Hügler
Hugo Claus GmbH & Co KG,
Leonberg

11:25–11:55 Uhr **Integrierte Entlackungssysteme –
Kostenbetrachtungen**
Jürgen Wyrembeck
Hugo Claus GmbH & Co KG,
Leonberg

12:00–12:30 Uhr **Ökobilanzen im Vergleich**
Dipl.-Ing. Michael Steinfeld
Fachbereich Produktionstechnik,
Uni Bremen

12:30–14:00 Uhr Mittagspause



14:00–14:30 Uhr **Anwenderbericht:**
**Inline-Entlackung im Mercedes-
Sprinterwerk Düsseldorf**
Dr. Rubin Cyrankiewicz
Daimler AG,
Düsseldorf (angefragt)

14:35–15:55 Uhr **Anwenderbericht:**
**Externe Entlackung von Betriebs-
mitteln und Anlagenkomponenten**
Werner Mennes
AGCO GmbH Fendt,
Marktoberdorf

15:00–15:30 Uhr **Trends in der Lackentwicklung**
Herr Dipl.-Ing (FH) Sascha Bubach
Fraunhofer IFAM,
Bremen

15:30 Uhr Abschlusskaffee zum Ausklang der
Veranstaltung